

Ausbildungsvergütung in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

§ 19 Pflegeberufegesetz

„(1) Der Träger der praktischen Ausbildung hat der oder dem Auszubildenden für die gesamte Dauer der Ausbildung eine angemessene Ausbildungsvergütung zu zahlen“

Eine Ausbildungsvergütung gilt als angemessen, wenn sie dem jeweils geltenden Tarifvertrag entspricht bzw. in Einrichtungen ohne tarifliche Bindung mindestens 80% der einschlägigen tariflichen Vergütung erreicht. Als einschlägiger Tarifvertrag ist bisher der TVA-L Pflege (Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Pflegeberufen) anzusehen.

Ab 01.12.2022	TVA-L Pflege (Ausbildungsentgelt)	Untergrenze: Ausbildungsentgelt nach TVA-L Pflege abzgl. 20 %	Obergrenze für die Anerkennung durch den Pflegeausbildungsfonds: Ausbildungsentgelt nach TVA-L Pflege zzgl. 10% zzgl. 2% pauschale Tarifsteigerung
1. Ausbildungsjahr	1230,70 €	984,56 €	1380,84 €
2. Ausbildungsjahr	1296,70 €	1037,36 €	1454,89 €
3. Ausbildungsjahr	1403,00 €	1122,40 €	1574,16 €

Ab 01.11.2024	TVA-L Pflege (Ausbildungsentgelt)	Untergrenze: Ausbildungsentgelt nach TVA-L Pflege abzgl. 20 %	Obergrenze für die Anerkennung durch den Pflegeausbildungsfonds: Ausbildungsentgelt nach TVA-L Pflege zzgl. 10% zzgl. 2% pauschale Tarifsteigerung
1. Ausbildungsjahr	1330,70 €	1064,56 €	1490,38 €
2. Ausbildungsjahr	1396,70 €	1116,80 €	1564,30 €
3. Ausbildungsjahr	1503,00 €	1202,40 €	1683,36 €

Ab 01.02.2025	TVA-L Pflege (Ausbildungsentgelt)	Untergrenze: Ausbildungsentgelt nach TVA-L Pflege abzgl. 20 %	Obergrenze für die Anerkennung durch den Pflegeausbildungsfonds: Ausbildungsentgelt nach TVA-L Pflege zzgl. 10% zzgl. 2% pauschale Tarifsteigerung
1. Ausbildungsjahr	1380,70 €	1104,56 €	1546,38 €
2. Ausbildungsjahr	1446,70 €	1157,36 €	1520,30 €
3. Ausbildungsjahr	1553,00 €	1242,24 €	1739,36 €